

11. Nov. 2015

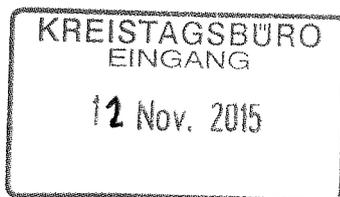


DIE LINKE.

Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

DIE LINKE.Kreistagsfraktion, Mühlenstr. 46, 53721 Siegburg

Rhein-Sieg-Kreis
Herrn Landrat Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg



15.2
12.11.15
Michael Otter

Michael Otter
Fraktionsvorsitzender
Mühlenstr. 46
53721 Siegburg
Telefon 02241 / 1694865
michael@otter-depiereux.de
www.dielinke-rhein-sieg.de

Siegburg, den 10.11.2015

Antrag: Freifunk im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Gruppe FUW-Piraten beantragt gemeinsam mit der Fraktion DIE LINKE im Kreistag des Rhein-Sieg-Kreis die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes "**Freifunk im Rhein-Sieg-Kreis**" zur nächstmöglichen Sitzung des zuständigen Ausschusses, sowie des Kreistags.

Beschlussvorschlag:

1. Die Kreisverwaltung prüft, ein offenes, freies und nicht kommerzielles WLAN-Netz mittels Freifunk in ihren Ämtern sowie an den Standorten der Tochtergesellschaften des Kreises einzurichten.
2. Darüber hinaus prüft die Kreisverwaltung die Beteiligung an der Errichtung von Freifunk-Netzen in anderen Gebieten des Kreises, vorrangig in Orten mit erhöhtem sozialem Förderbedarf. Dabei sollen mögliche Kooperationen zwischen Kreis, Kommunen und gemeinnützigen Vereinen wie „Freifunk Köln, Bonn und Umgebung“, "Freifunk Rheinland" oder "Verbund Freier Netzwerke in Nordrhein-Westfalen" oder ggfls. auch andere angestrebt werden.
3. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, sich bei Fragen der technischen und rechtlichen Umsetzbarkeit mit den städtischen Verwaltungen in Troisdorf ins Benehmen zu setzen, da in dieser Kommune hinsichtlich der Einrichtung eines Freifunknetzes die meisten Erfahrungen im Rhein-Sieg-Kreis vorliegen.



DIE LINKE.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Begründung:

Die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit freiem WLAN ist im Rhein-Sieg-Kreis derzeit kaum vorhanden. Vereinzelt gibt es kostenlose Zugänge mit aufwändigen Anmeldeverfahren. Mit Hilfe dieses Antrags soll ein einheitlicher und komfortabler Service im Kreisgebiet aufgebaut und angeboten werden.

Mit geringem technischen Aufwand und überschaubaren Kosten kann über den Freifunk ein freies WLAN-Netz im Kreisgebiet zur Verfügung gestellt werden. Ein gemeinsames Datennetz von Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden, Kommunen sowie des Kreises ist das Ziel der Freifunkinitiative. Diese Art des innovativen bürgerschaftlichen Engagements kann im Rhein-Sieg-Kreis zu einem dichten und freien WLAN-Netzwerk führen.

„Freifunk“ bietet die Möglichkeit, private und geschäftliche Internetzugänge durch spezielle Zugangsroutern - sicher für die eigenen Daten und unabhängig vom eigenen Netzwerk – für Dritte kostenfrei zu öffnen. Der Datenverkehr wird verschlüsselt und zur Infrastruktur des beteiligten Vereins transportiert. Auf diese Art und Weise wird die „Störerhaftung“ an den Verein übertragen.

Der Verein selbst ist Mitglied im Europäischen Internetproviderverbund Réseaux IP Européens (RIPE) und genießt somit Providerstatus und das Providerprivileg.

Der Freifunk eröffnet neue Möglichkeiten für Gastronomen, Einzelhändler und dem Kreis, um Ihren Besuchern und Kunden einen freien, zeitlich unbeschränkten und kostenlosen Zugang zum Internet zu ermöglichen. Freifunk ist eine nichtkommerzielle Initiative zum Ausbau eines selbstverwalteten, öffentlichen, freien Kommunikationsnetzes, i.d.R. auf Basis von strahlungsarmen, nicht lizenzpflichtigen WLAN-Technologien. Durch die Unterstützung des Rhein-Sieg-Kreis soll es möglich werden, Rahmenbedingungen für dieses bürgerschaftliche Engagement zu schaffen und zu fördern.

Dadurch ergeben sich folgende konkrete Vorteile für den Rhein-Sieg-Kreis:

Soziales

Eine Unterstützung der Freifunk Initiative fördert die digitale Teilhabe. Es bietet jedem Menschen Zugang zu moderner Kommunikation und digitaler Partizipation.

Steigerung der Standortattraktivität

Das Vorhandensein eines frei zugänglichen Internetzugangs, trägt im Kreis zu einer Attraktivitätssteigerung für Anwohner und Touristen bei und dient damit direkt der Standortförderung.

Umwelt

Eine hohe Verbreitung von Freifunk-Routern senkt langfristig Strahlenbelastung und Stromverbrauch, da nicht mehr jede Wohneinheit einen separaten WLAN-Router benötigt.

Sicherheit



DIE LINKE.
Kreistagsfraktion
Rhein-Sieg

Durch die Kooperation mit einem Verein wird der Kreis und die Anschlussinhaber der Freifunk-Router von der Störerhaftung befreit. Der Datenverkehr wird sicher verschlüsselt und an die Infrastruktur des Vereins weitergeleitet.

Kosten

Der Kreis kann den Freifunk-Ausbau mit dem Kauf von Routern unterstützen. Für diese sind i.d.R. einmalig zwischen 20€ und 60€/Stück je nach Leistungsstärke und Einsatzort des jeweiligen Routers zu veranschlagen. Weiterhin kann der Kreis mit Übernahme der Stromkosten das Projekt finanzieren (ca. 3€ im Jahr/Stück). Dem gemeinnützigen Verein entstehen Infrastrukturkosten in Höhe von ca. 6 € pro Router pro Jahr. Hier gilt es zu prüfen, wie der Kreis den jeweils kooperierenden Verein unterstützen kann, damit dieser langfristig seinen Betrieb aufrechterhalten kann.

Anja Moersch

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Anja Moersch".

Marie-Luise Streng

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Marie-Luise Streng".

Frank Kemper

A handwritten signature in cursive script, appearing to read "Frank Kemper".